



vszgb

verband schwyzer gemeinden und bezirke

Jahresbericht Verband Schweizer Gemeinden und Bezirke 2018/19



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial	3
Vorstand und Geschäftsleitung	4
Mitglieder der Fachgruppen	5 - 6
Anzahl Vertretungen pro Gemeinde/Bezirk	7
Jahresberichte der Fachgruppen	8 - 11
Jahresbericht der Geschäftsleitung	12
Durchgeführte Veranstaltungen	13
Verbandsrechnung 2018/19 und Budget 2019/20	14
Bilanz	15
Revisorenbericht	16

Editorial

Geschätzte Verbandsmitglieder

Wir haben im vergangenen Jahr einiges bewegt, einige Themen bearbeitet und gleichzeitig feststellen dürfen, dass uns die Arbeit auch in Zukunft nicht ausgehen wird.

Als Präsident des vszgb halte ich trotz der grossen zeitlichen Belastung ab und zu inne und betrachte aus etwas Distanz die Entwicklungen in unseren Gemeinden. Dabei darf ich feststellen, dass sich in den vergangenen Jahren einige Themen und Probleme entspannt und andere an Bedeutung gewonnen haben. Erfreulich ist vor allem, dass die Bemühungen den innerkantonalen Finanzausgleich zu stärken und dessen Vorteile vermehrt aufzuzeigen, zu einer wesentlichen Entspannung in der Diskussion um die Ressourcenzuteilung und- verteilung unter den Gemeinden und Bezirken geführt hat. Nahezu alle Gemeinden konnten dank des Finanzausgleichs ihre finanzielle Situation verbessern, das Eigenkapital stärken oder gar die Steuern senken. Bei einer oberflächlichen Betrachtung neigt man fast dazu, das Problem als erledigt abzuschreiben. Genauer hingeschaut, muss man aber feststellen, dass gewisse Kostenarten sich in die völlig falsche Richtung entwickeln. Einige Aufgaben beginnen nämlich die finanzielle Situation der Gemeinden übermässig stark zu beanspruchen und der innerkantonale Finanzausgleich kann diesbezüglich kaum Linderung bieten. Ich denke hier vor allem an die explodierenden Kosten der Pflegefinanzierung, die in gewissen Gemeinden ein Ausmass annehmen, das im Verhältnis zur Finanzkraft kaum mehr erträglich ist. Hier müssen neue Lösungen gesucht und gefunden werden. Dass dies nicht einfach sein wird, liegt auf der Hand. Es wäre aber ein Versuch wert, eine Lösung darin zu suchen, dass der Kanton anstelle einer weiteren Steuersenkung die Pflegefinanzierung vollständig übernimmt und damit die Gemeinden umfassend entlastet. Wir werden dieses Thema auf jeden Fall im Auge behalten.

Auffallend im Kanton Schwyz ist auch die Tatsache, dass grossräumige Infrastrukturprojekte oder kommunale Grossprojekte, deren Lancierung eine Koordination über verschiedene Gemeinwesen verlangt, durch die Gemeinden mit viel Enthusiasmus begonnen werden, aber bereits in der Planungsphase häufig scheitern. Die Gründe hierfür sind vielfältiger Natur, aber durchaus symptomatisch für unser Verständnis im Kanton Schwyz. Einerseits scheitern solche Projekte häufig an den finanziellen Ressourcen der Gemeinden und andererseits an den übergeordneten Bewilligungsbehörden. Als Folge davon wird das Projekt schubladisiert und allenfalls Jahre später wieder hervorgenommen. Man verschleppt somit notwendige Investitionen in die Zukunft und überbürdet deren Last der jungen Generation. Dabei geht vergessen, dass es unsere Pflicht wäre, eine Politik zu machen, die allen Altersgruppen gerecht wird. Dem können wir entgegenwirken, indem wir uns nicht scheuen, Parlamentarier auf allen Stufen unseres Gemeinwesens zu Lobbying anzuregen und zu motivieren, so dass unsere Stimmen auch gehört werden.

Die Gemeinde ist die unterste Organisationseinheit in unserem Staatswesen. In der Gemeinde wohnt man, nimmt am Vereinsleben teil und hat üblicherweise regen Kontakt mit den Behörden. Als politische Kraft dieser untersten Organisationseinheit gestalten wir unser Staatswesen massgeblich mit. Dafür braucht es Mut und Kraft.

Ich wünsche Ihnen im kommenden Jahr viel Kraft und Mut, für die Interessen Ihrer Gemeinde einzustehen und sicherzustellen, dass Sie auf allen Stufen unseres Gemeinwesens ernst genommen werden. In diesem Sinne herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Martin Wipfli
Präsident vszgb
Rothenthurm, Juli 2019

Vorstand und Geschäftsleitung vszgb

Martin Wipfli, Feusisberg	Präsident martin.wipfli@baryon.com
André Abegg, Steinen	Präsident FG Verwaltung und Organisation andre.abegg@steinen.ch
Gaby Luternauer, Lauerz	Präsidentin FG Finanzen und Wirtschaft gaby.luternauer@lauerz.ch
Irena Pianta, Wollerau	Präsidentin FG Raum und Umwelt i.pianta@wollerau.ch
vakant	Präsident FG Informatik
Werner Landtwing, Ingenbohl	Präsident FG Bildung werner.landtwing@brunnen.ch
Walter Kälin, Bezirk March	Präsident FG Aus- und Weiterbildung walter.kaelin@bezirk-march.ch
Gerhard Villiger, Einsiedeln	Präsident FG Gesellschaft gerhard.villiger@bezirk-einsiedeln.ch
Franz Müller, Alpthal	Kassier vszgb franz.mueller@alpthal.ch
Martina Joller	Leitung Geschäftsstelle vszgb info@vszgb.ch

Rechnungsprüfer

Marco Blum, Rothenthurm	Gemeindekassier Rothenthurm Revisor vszgb
Roger Spieser, Altendorf	Gemeindeschreiber Altendorf Revisor vszgb

Mitglieder der Fachgruppen

Fachgruppe Verwaltung u. Organisation

André Abegg, Präsident

Claudia Eichhorn

Peter Forrer

Yvonne Schilter*

Neu: Rita Koller

Andreas Meyerhans

Fabienne Radamonti

Gemeinde Steinen

Gemeinde Arth

Zivilstandsamt Ausserschwyz

Gemeinde Altendorf

Gemeinde Altendorf

Gemeinde Wollerau

Gemeinde Lachen

Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

Gaby Luternauer, Präsidentin

Reto Büeler

Roger Catregn

Alain Homberger

Daniel Hungerbühler

René Schellenberg

Neu: Sandra Kenel

Gemeinde Lauerz

Gemeinde Ingenbohl

Bezirk Küssnacht

Gemeinde Freienbach

Gemeinde Schwyz

Gemeinde Reichenburg

Gemeinde Morschach

Fachgruppe Raum und Umwelt

Irena Pianta, Präsidentin

Andreas Baumgartner

Daniel Bosshart

Doris Elmer

Oliver Sutter

Berthil van Brussel

Mathé Ronner

Gemeinde Wollerau

Bezirk Einsiedeln

Gemeinde Steinen

Bezirk Einsiedeln

Gemeinde Schwyz

Gemeinde Schübelbach

Gemeinde Wangen

Fachgruppe Informatik

Präsidium vakant

Walter Gnos

Markus Hegner

Manuel Steinegger

Josef Walker

Stefan Heinzer

Gemeinde Altendorf

Bezirk March

Gemeinde Schübelbach

Bezirk Einsiedeln

Amt für Informatik, Kt. SZ

Fachgruppe Bildung

Werner Landtwing, Präsident

Monika Bloch

André Ott

Pascal Staub

Monika Weber-Reichlin

Christa Wehrli

Neu: Emil Gnos

Roland Jost

Gemeinde Ingenbohl

Gemeinde Freienbach

Gemeinde Freienbach

Gemeinde Feusisberg

Gemeinde Arth

Bezirk Schwyz

Bezirk Küssnacht

BBZ, Pfäffikon

Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

Walter Kälin, Präsident

Michelle Broghammer
Andrea Fehr
Aldo Moschetti
Claudia Rosalen
Judith Schelbert
Rolf Zraggen

Bezirk March
Gemeinde Schübelbach
Gemeinde Freienbach
Gemeinde Ingenbohl
Gemeinde Wollerau
Kantonale Verwaltung SZ
Gemeindeverband Uri

Fachbildungskommission Verwaltungsschule

Andrea Fehr, Präsidentin

Hans Betschart (Koordinator)
Nadine Bitschnau-Schönmann
Alois Knobel
Franz Müller (Kassier)

Gemeinde Freienbach
Schwyz
Greppen/Lu
Gemeinde Altendorf
Alpthal

Fachgruppe Gesellschaft

Gerhard Villiger, Präsident

Barbara Abt
Bernadette Deuber

Stefan Horvath*
Pia Isler *
Simone Mettler
Roberto Sansossio

Neu: Markus Forster

Alfred Meier

Daniela Theiler

Bezirk Einsiedeln
Gemeinde Lachen
Spitex Region Ybrig, Einsiedeln, Alpthal
Kirchliche Sozialberatung(KIRSO)
Gemeinde Sattel
Jugendarbeit Gemeinde Schwyz
Sozialzentrum Höfe
Altersheim Langrüti, Einsiedeln
Gemeinde Rothenthurm
Kirchliche Sozialberatung (KIRSO)

***) aus der Fachgruppe im Laufe oder auf Ende des Vereinsjahrs ausgetreten**

Es arbeiten total 58 Personen in den Fachgruppen und im Vorstand mit. Wir danken allen Mitgliedern für ihr grosses Engagement.

Echogruppe Gemeindepräsidenten/ Bezirksamänner

Ruedi Beeler, Gemeindepräsident Arth
Armin Kistler, Gemeindepräsident Reichenburg
Martin Wipfli, Gemeindepräsident Feusisberg
Franz Pirker, Bezirksamann Einsiedeln
Thomas Rieben, Bezirksamann Gersau
Armin Tresch, Bezirksamann Küssnacht

Vertretung

Bezirk Schwyz
Bezirk March
Bezirk Höfe
Bezirk Einsiedeln
Bezirk Gersau
Bezirk Küssnacht

Anzahl Vertretungen pro Gemeinde/Bezirk

Gemeinde/Bezirk	Anzahl
Einsiedeln	6
Gersau	1
Höfe	
Küssnacht	3
March	2
Schwyz	1
Alpthal	1
Altendorf	5
Arth	3
Freienbach	4
Feusisberg	2
Galgenen	
Illgau	
Ingenbohl	3
Innerthal	
Lachen	1
Lauerz	1
Morschach	1
Muotathal	
Oberiberg	
Reichenburg	2
Riemenstalden	
Rothenthurm	2
Sattel	1
Schübelbach	3
Schwyz	3
Steinen	2
Steinerberg	
Tuggen	
Unteriberg	
Vorderthal	
Wangen	1
Wollerau	3

Jahresberichte der Fachgruppen

Fachgruppe Verwaltung und Organisation

Die Fachgruppe traf sich im vergangenen Jahr zu drei Sitzungen. Schwerpunktthemen bildeten das Gastgewerbegesetz sowie die Überarbeitungen verschiedener Bereiche im Gemeinde-Handbuch. In personeller Hinsicht wurde unsere Fachgruppe „durchgeschüttelt“, traten mit Yvonne Schilter, Andrea Tresch und Marcel Welti doch gleich drei Mitglieder aus. Erfreulicherweise konnten die Vakanzen schnell wieder besetzt werden. So durften wir im Verlaufe des Jahres Rita Koller, Fabienne Radamonti und Andreas Meyerhans neu in unserer Gruppe begrüßen. Einzelne Fachgruppenmitglieder standen wiederum in regem Kontakt zu kantonalen Ämtern und Dienststellen. Wir stellen fest, dass sich die Zusammenarbeit mit dem Kanton verbessert hat. Wir begegnen uns partnerschaftlich auf Augenhöhe, unsere Anliegen werden ernst genommen und die kantonalen Stellen schätzen die verschiedenen Plattformen, welche wir ihnen zur Verfügung stellen. Kurz gesagt: Die Zusammenarbeit funktioniert. Blicken wir noch in die Zukunft: Das Gastgewerbegesetz wird uns weiter beschäftigen. Unser Ziel wird sein, in Zusammenarbeit mit dem Kanton ein für die Gemeinden und Bezirke auf die heutigen Verhältnisse und Gegebenheiten zugeschnittenes, aktuelles und griffiges Instrument für den Vollzug des Gastgewerbegesetzes zu erarbeiten. Weiter werden wir uns der Aktualisierung und Überarbeitung der Gemeinde-Handbücher im Einwohnerwesen und Gemeindebürgerrecht widmen. Im Bereich Einbürgerungswesen werden wir weiter am Ball bleiben und vom kantonalen Bürgerrechtsdienst mehr Unterstützung und Informationen einfordern. Die Organisation und Durchführung der üblichen Tagungen (Gemeinde-/Landschreiber-Tagung, Tagung Einwohnerämter), Schulungen und allfälligen Diskussionsforen runden das Aufgabengebiet ab.

André Abegg

Präsident Fachgruppe Verwaltung und Organisation

Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

Das abgeschlossene Vereinsjahr verlief für den Bereich Finanzen und Wirtschaft sehr ruhig. Die Verordnung zum neuen Finanzhaushaltgesetz, wurde noch nicht publiziert und auf zusätzliche Informationen zu HRM2 warten wir. Die Umsetzung wird auf das Rechnungsjahr 2021 erfolgen. Neu wirkt Sandra Kenel, Gemeindegassierin Morschach in der Fachgruppe mit.

Das Projekt e-steuern.sz.ch wurde erfolgreich implementiert. Allerdings bestehen noch gewisse Kinderkrankheiten. Rückmeldungen von Steuerzahlenden an die Gemeinden zeigen, dass Unsicherheiten bestehen bezüglich der Abgrenzung der Verantwortlichkeiten zwischen Gemeinde – Kanton, resp. wer ist wann wofür zuständig.

Nebst der Tagung der Finanz- und IT-Verantwortlichen am 26. Oktober 2018 auf der Rigi, fanden im Rahmen des regelmässigen Austausches zwei Treffen mit Regierungsrat Kaspar Michel, Departements-Vorsteher Finanzen und Alain Homberger, Mitglied der Fachgruppe und mir statt. Die Gespräche waren immer angeregt, zielführend und nachhaltig.

Im neuen Vereinsjahr wird neben der Finanztagung wieder ein Anlass für die RPK-Mitglieder stattfinden.

Gaby Luternauer

Präsidentin Fachgruppe Finanzen und Wirtschaft

Fachgruppe Raum und Umwelt

Die Fachgruppe Raum und Umwelt hat sich im letzten Jahr auf den Austausch mit den kantonalen Fachstellen fokussiert. Diese Arbeit hat bereits erste Früchte getragen: Dieses Jahr bietet das Amt für Umweltschutz auf Anregung der Fachgruppe zum ersten Mal eine Ausbildung für Umweltschutzbeauftragte der Gemeinden und Bezirke an. Auch haben sich aus diesen Austauschgesprächen interessante Fachtagungen ergeben, die von den vszgb - Mitgliedern geschätzt und gut besucht wurden. Nennenswert ist unter anderem die Tagung mit dem kantonalen Tiefbauamt, an der einerseits Aktualitäten und Informationen vermittelt wurden und andererseits die Möglichkeit geboten wurde, sich direkt mit den Fachstellen-Verantwortlichen auszutauschen. Letztlich konnte sich die Fachgruppe auch mit dem Vorsteher und den Fachstellen des Amtes für Militär, Feuer- und Zivilschutz und des Amtes für Umweltschutz zu aktuellen Themen austauschen.

Die im letzten Jahr gesetzten Ziele konnten, einerseits wegen des kleinen Spielraums und andererseits wegen der langen Bearbeitungszeiten, nur teilweise erreicht werden. Besonders erfreulich ist, dass die Kleber für die Grüngutcontainer mit dem Kantons- und dem jeweiligen Gemeindelogo und dem Hinweis, was hinein gehört in diversen Gemeinden verwendet werden.

Im kommenden Jahr werden uns die bevorstehenden Gesetzesrevisionen wie z.B. die Überarbeitung des Planungs- und Baugesetzes fordern. Die Weiterführung der bewährten Bauverwaltung- und Umweltschutztagungen sollen auch das nächste Jahr abrunden.

Irena Pianta

Präsidentin Fachgruppe Raum und Umwelt

Fachgruppe Informatik

Die Fachgruppe hat sich in diesem Jahr wiederum mit den Fragen und Entwicklungen im IT-Bereich befasst. Die Digitalisierung wird auch für die Gemeinden immer wichtiger. Deshalb organisierte die Fachgruppe unter der Leitung von Stefan Heinzer, Vorsteher Amt für Informatik Kanton Schwyz, einen Weiterbildungshalbtag für die Gemeinden mit dem Schwerpunkt „Digitalisierung der Verwaltung“. Der Nachmittag war gut besucht und dank den verständlichen Ausführungen konnte die an sich komplexe Materie so behandelt werden, dass der Anlass auch für Nicht-Informatiker ein Gewinn war.

Walter Gnos

Fachgruppe Informatik

Fachgruppe Bildung

In der Fachgruppe Bildung gab es im vergangenen Jahr folgende personelle Mutationen: Emil Gnos, Schulpräsident aus dem Bezirk Küssnacht und Roland Jost, Rektor, Berufsbildungszentrum Pfäffikon haben sich bereit erklärt, sich für das Bildungswesen im Kanton Schwyz als Mitglied der Fachgruppe Bildung zur Verfügung zu stellen. Aktuell sind in der Fachgruppe drei Schulpräsidentinnen/Präsidenten, drei Rektorinnen/Rektoren, ein Schulleiter und ein Musikschulleiter vertreten.

Leider fehlt auch heute noch eine Vertretung aus der Heilpädagogik und den Sonderschulen. Damit die ganze Bildungslandschaft des Kantons in der Fachgruppe Bildung vertreten ist, hoffen wir, dass demnächst Fachleute aus diesen beiden Spezialgebieten gefunden werden. Die Fachgruppe trifft sich vor allem bei angedachten Neuerungen im Bildungsbereich und bei eingebrachten problematischen Situationen an Schulen, die auch für die Mehrheit der Schulen im Kanton von Bedeutung sein könnten.

Bei der Umsetzung des Lehrplans 21 haben sich nur wenige Anfangsschwierigkeiten gezeigt. Heute erkennt man keine unüberwindbaren Hindernisse, die verhindern könnten, dass die Einführung erfolgreich umgesetzt werden kann. Den Bildungsverantwortlichen im Kanton ist es sehr bewusst, dass einzelne Anliegen der Gesellschaft unbedingt im Fokus der Strategie Bildung einfließen müssen. Nachfolgend einige Schwerpunkte:

- Kompetenzen im MINT-Bereich
- Verbesserung des Französisch-Unterrichts
- Integration auf Volksschulstufe

Bei der Einführung der Jugendmusikförderung sieht es danach aus, dass dieses Vorhaben noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

Beim jährlichen Treffen mit dem Regierungsrat und dem Leiter Amt für Volksschulen wurde eine Vielzahl von Themen angesprochen: die Thematik Schulentwicklung; Anzahl Gymnasien im Kanton; Mindestausstattung bei der ICT Umsetzung; Talentförderung; Einführung Lehrplan 21; Schreiben nach Gehör; Resultate der abgeschlossenen Vernehmlassungen; Nachfolgelösung Schuldatenverwaltung; Gestaltung der Schulpräsidentenkonferenz.

Für dieses jährliche, konstruktive und interessante Treffen möchte ich im Namen des vszgb Herrn Regierungsrat Michael Stähli und Herrn Urs Bucher bestens danken.

Im vergangenen Jahr wurden beim vszgb keine Anliegen aus den verschiedenen Schulen im Kanton eingebracht und so traf sich die Fachgruppe Bildung nur zu einigen wenigen Sitzungen.

Werner Landtwing

Präsident Fachgruppe Bildung

Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

Die Fachgruppe traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu vier Sitzungen, an denen über die Weiterführung von bewährten aber auch über die Durchführung von neuen Angeboten diskutiert wurde. Im Frühjahr 2018 fanden die kommunalen Wahlen statt. Dies nahmen wir zum Anlass, um zusammen mit der BDO AG, Luzern, ein neues Seminar zu organisieren, das den Neugewählten einen erfolgreichen Einstieg ins Amt ermöglichen soll. Die beiden Tagesseminare fanden am 7. September in Schwyz und am 28. September 2018 in Schübelbach statt und waren beide gut besucht. Ergänzt wurden diese durch ein Seminar zum Thema „Führen einer Gemeindeversammlung“ am 10. September 2018 in Rothenthurm. Das Qualifikationsverfahren der Branche öffentliche Verwaltung wurde plangemäss durchgeführt. Der 13. Kurs der Verwaltungsschule konnte mit der Diplomübergabe am 3. Juli 2019 erfolgreich beendet werden. Alle Absolventen haben die Prüfungen bestanden. Ende August startet der 14. Kurs der Verwaltungsschule.

Folgende Schulungen wurden durchgeführt: „Motivierende Mitarbeitergespräche“ und „Amtlich Schreiben ohne Floskeln“ von Nadine Bitschnau, „Erfolgreiche/effiziente Sitzungsleitung“ und „Erfolgreiche/effiziente Verhandlungstechnik“ von Daniel Ambühl, sowie „Rhetorik“ von Marc Alder und Kilian Grüter. Das Vorabendseminar „Mehr Freude im Job“ von Kilian Grüter wurde mangels Interesse abgesagt. Am 2. Juli 2019 wurde für die Berufsbildner ein interessanter Halbtagesanlass zum Thema „Eine PE von A-Z“ angeboten. In Planung sind: „Kommunizieren. Und wie!“ von Fabienne Schnyder, mit einer zusätzlichen Version speziell für Lernende, Vorabendseminar „Change Management“ mit Kilian Grüter, 2-Tageskurs „Führung“ und Vorabendseminar „Benimm-Knigge“ von Kilian Grüter und Peter Beutler sowie Weiterbildungen im Archivwesen mit Dr. Erwin Horat, Leiter Staatsarchiv Schwyz, und lic. phil. Susanna Bingisser, Bezirksarchivarin March. Weiter ist ein Angebot zum Thema „Umgang mit Medien“ in geplant. Zudem können auf der Website des vszgb auch Angebote externer Anbieter publiziert werden, sofern diese für unsere Behörden und Mitarbeitenden von Interesse sind. Bei der Einführung des Sprachleitbildes können interessierte Gemeinden bei Bianca Bamert, Gemeinde Freienbach, um Unterstützung anfragen. Die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband des Kantons Uri funktioniert gut. Obwohl Rolf Zraggen nicht mehr Gemeindepräsident von Schattdorf ist, ist er noch immer in der Fachgruppe tätig, da seine Nachfolge seitens des Gemeindeverbands des Kantons Uri noch nicht geregelt werden konnte.

Walter Kälin

Präsident Fachgruppe Aus- und Weiterbildung

Fachgruppe Gesellschaft

Für mich als neuer Präsident der Fachgruppe war es ein interessantes und lehrreiches Jahr. Viele neue Themen machten das Jahr spannend. Wir trafen uns zu fünf Sitzungen und an verschiedenen Veranstaltungen nahm ich als Vertreter des vszgb teil und wirkte auch in weiteren kantonalen Gruppierungen mit. Neu bin ich Mitglied der Steuerungsgruppe IIZ.

Ein wichtiger Meilenstein war die Verabschiedung der Empfehlungen zur Zusammenarbeit der KESB mit den Gemeinden und Bezirken. Wir werden die Thematik weiter im Auge behalten.

Die Weiterbildung für die Sozialämter war dieses Jahr auf die Betreuung der Klienten aus dem Asylbereich ausgerichtet und wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt für Migration organisiert.

Aus der Fachgruppe verabschiedet haben sich die langjährigen Mitglieder Pia Isler und Stefan Horvath. Neu in der Fachgruppe sind Markus Forster, Einsiedeln, Alfred Meier, Rothenthurm und Daniela Theiler, Kirchliche Sozialberatung.

Gerhard Villiger

Präsident Fachgruppe Gesellschaft

Jahresbericht der Geschäftsleitung vszgb

Das vergangene Geschäftsjahr war wiederum geprägt von vielen interessanten Themen und Herausforderungen. Zusammen mit dem Vorstand und den Fachgruppen konnte ich gut besuchte Informationsanlässe, Diskussionsforen und Weiterbildungsseminare organisieren und durchführen. Die Fachleute der Kantonalen Verwaltung sind immer spontan bereit, sich als Referenten an unseren Tagungen zur Verfügung zu stellen – dafür danke ich herzlich.

Es freut mich auch, dass es uns meistens relativ schnell gelingt die Vakanzen in den Fachgruppen durch neue motivierte Mitglieder zu ersetzen.

Interessant ist für mich die Teilnahme an den Konferenzen und Anlässen des Schweizerischen Gemeindeverbandes, an denen ich auch dieses Jahr wieder teilgenommen habe. Den Austausch mit den Vertretern der Verbände aus der ganzen Schweiz erachte ich als sehr wichtig, da er auch für unsere Arbeit im Kanton Schwyz Anregungen und Informationen gibt.

Zu meinen Aufgaben gehört die Mitarbeit als Präsidentin der Kurskommission Zentralschweiz des VWBZ. Als Standortexpertin des Kantons Schwyz organisiere ich jeweils das mündliche und schriftliche Qualifikationsverfahren der Branche öffentliche Verwaltung. Auch dieses Jahr durfte ich wieder auf kompetente und engagierte Experten und Expertinnen zählen.

Ich danke dem Präsidenten des vszgb, den Vorstandsmitgliedern und den Fachgruppenmitgliedern für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Martina Joller

Geschäftsleitung vszgb

Echogruppe Gemeindepräsidenten und Bezirksammänner

Die Echogruppe traf sich in diesem Vereinsjahr einmal zu einem Austausch. Verschiedene Themen wurden diskutiert. Unter anderem wurde angeregt, dass der vszgb für das jährliche Treffen des Regierungsrats mit den Gemeinden Themenwünsche einbringt, damit der Anlass noch gewinnbringender gestaltet werden kann. Der Vorschlag wurde vom Regierungsrat begrüsst.

Durchgeführte Veranstaltungen

Weiterbildungen 2018/19

	Anzahl TN
Seminar für neue Gemeinde- und Bezirksräte (doppelt geführt)	35
Weiterbildung „Gemeindeversammlung“	29
Seminar „Amtlich schreiben ohne Floskeln“	14
Seminar „Effiziente Sitzungsleitung“	12
Seminar „Effiziente Verhandlungstechnik“	5
Seminar „Motivierende Mitarbeitergespräche“	9
Weiterbildung Sozialämter (doppelt geführt)	26
Weiterbildung Informatikfachleute	25
Total	155

Tagungen und Informationsanlässe 2018/19

	Anzahl TN
Generalversammlung 2018	88
Tagungen Einwohnerämter (zweimal)	69
Tagung Finanz- und Informatikverantwortliche	71
Tagung Bauverwalter	50
Tagung Gemeinde- und LandschreiberInnen	59
Tagung mit dem Tiefbauamt	39
Total	376

Vernehmlassungen 2018/19

Zu folgenden Vernehmlassungen wurden im letzten Verbandsjahr Empfehlungen an Diskussionsforen oder in Arbeitsgruppen zuhanden der Verbandsmitglieder ausgearbeitet oder Mitberichte verfasst:

- Kantonale ICT Strategie an den Volksschulen
- Überprüfung bei Anstellung von Lehrpersonen
- Vernehmlassung „Neuausrichtung Leistungsmessungen“

Zu folgenden Vernehmlassungen fanden Informationsveranstaltungen statt:

- Transparenzinitiative
- Empfehlungen Zusammenarbeit KESB mit den Gemeinden

Verbandsrechnung 2018/19 und Budget 2019/20

	RG 18/19	BU 18/19	BU 19/20	
Aufwand	Vorstand/Geschäfts- führung	114'416.80	120'200.00	121'200.00
	Aus- & Weiterbildung	29'094.30	20'000.00	20'000.00
	Öffentlichkeitsarbeit	3'029.43	2'500.00	3'000.00
	Fachgruppen	12'352.45	10'500.00	10'500.00
	übrige Aufwände	2'541.39	2'000.00	2'000.00
	161'434.37	155'200.00	156'700.00	
Ertrag	Vorstand/Geschäfts- führung	127'014.10	126'500.00	126'500.00
	Aus- & Weiterbildung	32'050.00	24'000.00	24'000.00
	Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-
	Fachgruppen	12'770.00	9'500.00	9'500.00
	übrige Erträge	200.00	200.00	200.00
	172'034.10	160'200.00	160'200.00	
Gewinn/Verlust	10'599.73	5'000.00	3'500.00	

Bilanz 2018/2019

Aktiven		Passiven	
Kassa	-	Kreditoren	8'302.60
Bank	60'124.36		
Debitoren	969.50	Eigenkapital vor Gewinn-/ Verlustverbuchung	42'191.53
	61'093.86		50'494.13
		Gewinn	10'599.73
	61'093.86		61'093.86

Revisorenbericht Jahresrechnung 01.07.2018 – 30.06.2019

Marco Blum, Gemeindegassier Rothenthurm und Roger Spieser, Gemeindegassier Altendorf prüften am 16. Juli 2019 die Buchhaltung des Verbandes Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb).

Die Rechnung wurde pflichtbewusst und zur vollen Zufriedenheit geführt. Sämtliche Belege sind vorhanden.

Für die geleistete Arbeit unseres Kassiers Franz Müller danken wir herzlich.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 10'599.73 ab. Das Vermögen des Vereins beträgt somit per 30. Juni 2019 Fr. 52'791.26.

Wir beantragen die Jahresrechnung an der Generalversammlung vom 4. September 2019 zu genehmigen.

**Marco Blum, Gemeindegassier, Rothenthurm
Erster Rechnungsprüfer**

**Roger Spieser, Gemeindegassier, Altendorf
Zweiter Rechnungsprüfer**

Rothenthurm, 16. Juli 2019



Der vszgb genießt seit der Verbandsgründung das Gastrecht in der Gemeindeverwaltung Rothenthurm. Die meisten Sitzungen und Veranstaltungen des Verbands finden im Gemeindehaus oder im gemeindeeigenen Letzisaal statt. Dies wird von den Verbandsmitgliedern sehr geschätzt, befindet sich Rothenthurm doch fast in der Mitte des Kantons Schwyz.

Wir danken dem Gemeinderat Rothenthurm und den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für die gute und unkomplizierte Gastfreundschaft.

Kontaktadresse:

Geschäftsstelle vszgb

Martina Joller
Gemeindeverwaltung Rothenthurm
Schulstrasse 4
6418 Rothenthurm
Tel. 041 839 80 25
Fax 041 839 80 21
Mail: info@vszgb.ch

www.vszgb.ch